



IVH Flash-Report 2008 / 05

▶ ▶ Mittelstandsbank IKB soll weitere Finanzmittel erhalten

Die wegen der amerikanischen Subprime-Krise in Schwierigkeiten geratene IKB soll mit weiteren 1.5 Mrd. € gestützt werden. Bisher haben sich allerdings nur der Bund auf 1 Mrd. € und der Bundesverband der Banken auf 300 Mio. € festgelegt, die Gruppe der Sparkassen und Genossenschaftsbanken hat bisher keine Zusage für die fehlenden 200 Mio. € gegeben.

▶ ▶ Umfangreiche Ermittlungen wegen Liechtensteiner Geldanlage

Die Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung, die zu der Hausdurchsuchung beim ehemaligen Postchef Zumwinkel geführt haben, betreffen nach Angaben des Bundesfinanzministeriums mehrere Tausend, teilweise prominente „Leistungsträger“, die Kunden der Liechtensteiner LGT-Bank sind. Grundlage sind offenbar umfangreiche Daten unbekannter Herkunft aus dem Bankhaus. Die ermittelnde Staatsanwaltschaft Bochum erwartet zahlreiche Selbstanzeigen Betroffener.

▶ ▶ Senat und Kammern verlängern Mittelstandsvereinbarung

Die 2002 von Senat und Kammern initiierte Mittelstandsinitiative wird als Mittelstandsvereinbarung II fortgeschrieben. Geplant ist u.a. den „einheitlichen Ansprechpartner“ zu einem umfassenden Serviceinstrument für den Mittelstand weiter zu entwickeln.

▶ ▶ Kampagne für gleiche Bezahlung von Leiharbeitern

Die IG Metall Küste will in 2008 in bis zu 25 Betrieben Regelungen durchsetzen, die Leiharbeitern das gleiche Gehaltsniveau wie Festangestellten garantieren. Betroffen ist zunächst vor allem die maritime Industrie.

▶ ▶ Wahlkampfstreit um städtische City-Immobilie

Im Streit um die zukünftige Nutzung des Sitzes der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt an der Stadthausbrücke hat der Senat der bürgerchaftlichen Kommission für Bodenordnung alle Unterlagen offen gelegt. Die BSU soll künftig an den Standorten Wilhelmsburg und Harburg angesiedelt werden. Das Gebäude war im Rahmen des Verfahrens einem Investor an Hand gegeben worden, nach Ansicht der Opposition unter Wert.

▶ ▶ Hamburger Kriminalitätsstatistik vorgelegt

Innensenator Nagel hat die Hamburger Kriminalitätsstatistik 2007 vorgestellt. Bei leicht gesunkener Aufklärungsquote blieb die Zahl der Gesamtstraftaten konstant. Die Zahl der Straftaten im Bereich Wirtschaftskriminalität ist weiter rückläufig.

▶ ▶ 5%-Hürde für Kommunalpolitik in S-H gefallen

Die Kommunalparlamente in S-H werden nach einem letztinstanzlichen Urteil künftig ohne 5%-Klausel gewählt. Damit steigt die Chance kleiner Parteien und unabhängiger Kandidaten wegen der meist sehr geringen Wahlbeteiligung deutlich. Das Urteil berührt die Hamburger 5%-Hürde nicht, die das hamburgische Verfassungsgericht bestätigt hat. Gleichwohl lässt das neue Wahlrecht den Einzug von direkt gewählten Kandidaten in die Bürgerschaft und Bezirksversammlungen zu, auch wenn ihre Partei weniger als 5% der Stimmen erhält.

▶ ▶ Wirtschaftswachstum im 4. Quartal abgeschwächt

Im letzten Quartal 2007 hat sich das Wachstum des BIP wegen des abgeschwächten Inlandskonsums auf 0.3% gesenkt. Für das Gesamtjahr wurde ein Wert von 2.5% ermittelt, der vor allem von gestiegenen Anlageninvestitionen und Exporten getragen wurde.

Hamburg, 15. Februar 2008